Die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz traf sich bei lustiger Familien-Kegelpartie

Der Sportwart der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, OBI Albert Trischnigg, der das richtige Gespür für derlei Veranstaltungen mitbringt, organisierte am Samstag, dem 21. November 1992, ein Familienkegeln im Gasthof Thöny-Müller, welches sich größter Beliebtheit erfreute, zu dem 42 Teilnehmer ihr Auge und die Kugel

rollen ließen. Zu diesem lustigen Familienkegeln konnten HBI Anton Kranzelbinder und OBI Albert Trischnigg neben den teilnehmenden Gattinnen und Jungkeglern Feuerwehrarzt Dr. Gaston Schabl mit Gattin Andrea, Bezirksschriftführer Karl-Heinz Kriehuber, die Ehrenhauptbrandinspektoren Josef Bauer, Engelbert Köppel sen. und wie gesagt die erwartungsvolle Kegelrunde herzlich begrüßen. Dieser jährlich durchgeführte Kegelabend erfreut sich größter

Beliebtheit, er wird ohne Hektik durchgeführt und läßt das gewisse Pflichtgefühl für kurze Zeit ganz vergessen.

Zudem setzte OBI Trischnigg seine ganze Autorität für das familiäre Treffen ein und weiß seine Bitten an die verschiedenen Gönner richtig zu formulieren, wobei er Pokale und Sachspenden von bekannten Geschäftsleuten als Anreiz für das erfolgreiche Kegeln zur Verfügung stellen konnte. Diese Bitte, die bei Gemeindefunktionären und den Bankinstituten, ebenso bei Freunden der Wehr nicht ungehört verhallte, veranlaßt das Wehrkommando, gleich vorweg ein herzliches Dankeschön zu übermitteln, wobei der ins Auge stechende zierliche Pokal, gestiftet von Bezirksschriftführer Karl-Heinz Kriehuber, als Wanderpokal ausersehen, seine besondere Wertschätzung erfuhr. Zahlreiche Blumenstöcke als Anregung für die besten Keglerinnen fanden ihre besonderen Liebhaber unter der Damenwelt, diese danken der Firma Blumen-Stejskal in Köflach herzlich für diese blühende Geste. Der gleiche Dank ergeht auch an die Bäckerei Hasewend für ein Riesen-Backherz und an die Backstube Rosental für die überdimensionalen Weißgebäckbrote sowie an die Fleischerei Kranzelbinder für die Wurstspenden, die an die Sieger übergeben werden konnten.

Das heurige Siegerbild hat sich rückblickend auf das vergangene Jahr gewaltig verändert, so konnte Peter der Große seinen Vorjahreserfolg nicht prolongieren, als Ersatz sprang dafür Gattin Romi ein, die den Mißerfolg doch einigermaßen korrigierte. Nach einigen erfolgversprechenden Schüben schien für unseren Doktor die Kugel richtig zu laufen, aber auch diese Prognose blieb mit runden 100 Punkten unter ferner liefen nicht siegträchtig. Nicht besser erging es Gattin Andrea, die die hervorragende Position des Vorjahres nicht

wiederholen konnte.

Dieses ausgesprochen lustige Familienkegeln, unter den Auspizien einmal zwanglos beisammensein, fand nach dem Preiskegeln seine lockere Fortsetzung, und gerade dabei lief es für viele auf der Bahn gestrandete Kegler sensationell gut, aber wie sich zeigte,

zu spät.

HBI Kranzelbinder und Sportchef OBI Trischnigg nahmen anschließend die Siegerehrung vor, wobei beide Funktionäre nochmals ihren Dank an die Pokal- und Sachspender deutlich zum Ausdruck brachten. Ein herzlicher Dank aber ergeht an die Familie Dr. Gaston und Andrea Schabl, die mit dem Überraschungscup ihre Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz nicht besser hätten dokumentieren können.

Als Sieg-Kegler stellten sich vor: Allgemeine Klasse: 1. Peter Jandl, 136 Punkte; 2. HBI Kranzelbinder, 130; 3. Albert Trischnigg, 129; 4. Erwin Lutterschmidt, 126; 5. Adolf Lutterschmidt, 115; 6. Willi Fuchs, 113; 7. Josef Bauer, 112; 8. Engelbert Köppel sen., 108. – Damen: 1. Margarethe Lutterschmidt, 125 Punkte; 2. Gaby Fuchs, 117; 3. Hilde Nebel, 107; 4. Romi Kager, 103; 5. Petra Gumprecht, 98. – Jugend: 1. Andreas Birnhuber, 122 Punkte; 2. Michael Uhl, 100; 3. Oliver Hofer, 92; 4. Rene Neubauer, 76.

Pokalspender: Bürgermeister Hubert Scheer, Vizebürgermeister Hans Skupa, Bezirksschriftführer Karl-Heinz Kriehuber, OLm Johann Jandl (3 Pokale), V Alfred Gross, Sparkasse Maria Lankowitz, Volksbank Maria Lankowitz, Wiener Allianz Versicherung (G. Nebel).

Warenpreise: Fleischhauerei A. Kranzelbinder, Blumen Stejskal, Köflach, Bäckerei Peter Hasewend, Backstube Rosental.

Franz Steinscherer